

Schweißrauche

Konsultationsverfahren DG EMPL

09./10.02.2023



Inhalt

- Verfahrenssachstand Schweißrauche (oder „Welding Fumes“)
- Ausblick



Grundlagen Gefahrstoffe der Europäischen Union

- Grenzwertsetzung umfasst sieben Schritte:
 - Im September Bericht über Verfahrensstand ECHA
 - Externe Studie (Dauer 12 Monate)

Generaldirektion
Beschäftigung

Beratender
Ausschuss für
Sicherheit und
Gesundheit
(ACSH)

(ständige)
Arbeitsgruppe für
Chemikalien
(WPC)

KOM/WPC

ECHA/WPC

KOM/WPC

KOM

KOM/EC/EP

KOM/EC/EP

KOM

Auswahl der
Stoffe für
wiss. Analyse

Wiss.
Empfehlung

Beteiligung
ACSH und WPC

Folge-
abschätzung

Entwurf
Rechtstext

Kollegium der
Kommissare

Veröffent-
lichung der RL
im O.J.



Verfahrenssachstand Schweißrauche

- 30. Nov. 2022 → ECHA hat KOM Bericht vorgelegt
- 04. Nov. 2022 → Vertragsschließung Konsortium/DG EMPL
- Zwischenbericht 28. Apr. 23, *Draft* Abschlussbericht 11. Aug. 23, Abschlussbericht 05. Jan. 24
- Aktuell: 24. Jan. – 03. März Öffentliche Konsultation



Wichtig für Sie!

<https://www.rpaltd.co.uk/oels6> (Abfrage allgemein)

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Welding> (Fragebogen konkret für Welding)

- RPA sieht 2 bis 4 Interview pro Mitgliedsstaat vor. Die Verfügbarkeit dafür kann man jetzt signalisieren
- Es sind Vorort-Besichtigungen vorgesehen – auch dafür kann Verfügbarkeit während der Konsultation signalisiert werden



Einschätzung aktuell

- KOM nach wie vor fokussiert auf Eintrag in Anhang I → Schweißen als Tätigkeit würde krebserzeugend
- die externe Studie soll vor allem die Auswirkungen dieser Option betrachten



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Fragen?

Dr. Romy Marx

Referat IIIb3 - Chemikaliensicherheit, Biologische Sicherheit, Physikalische Einwirkungen

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Tel.: 0228 99 527 3022

E-Mail (Ref.): IIIb3@bmas.bund.de

E-Mail (pers.): romy.marx@bmas.bund.de